In alle Richtungen denken – mit Geo-Solutions

Zwischenmitteilung
der Geschäftsleitung
zum 31.03.2009

PRO DV Software AG

Zwischenmitteilung Q1/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Umfragen des BITKOM zu den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise verdeutlichen, dass die IT-Branche von den Auswirkungen der Krise nicht verschont bleibt. 60% der Unternehmen reduzieren ihre Erwartungen bezüglich des Umsatzes und des Ertrages für das laufende Jahr. Etwa 50% der befragten Unternehmen rechnen erst 2010 mit einer gewissen Erholung.

Unerwartet deutlich beeinflusste die Finanz- und Wirtschaftskrise auch das Investitionsverhalten unserer Kunden in den ersten Monaten des Jahres. Stornierungen von Aufträgen als auch Verzögerungen bei der Vergabe fest eingeplanter Projekte belasteten das Ergebnis. Die bei PRO DV im Jahr 2008 eingeleitete positive Entwicklung der sich stetig verbessernden Quartalsergebnisse konnte somit im ersten Quartal 2009 nicht fortgeschrieben werden.

Die sich verschlechternde gesamtwirtschaftliche Lage veränderte die Marktbedingungen und führte in unseren Geschäftsfeldern zu unterschiedlichen Auswirkungen. Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber verzögern sich zwar die Auftragsvergaben, jedoch zeichnen sich durch die Investitionsprogramme des Bundes für das Gesamtjahr voraussichtlich steigende Umsätze ab. Bei den Industriekunden dagegen ist derzeit kaum eine solide Prognose möglich. Hier führt das Investitionsverhalten bzw. die Stornierung von Aufträgen zu schwer vorhersehbaren Entwicklungen.

Trotz der sich abkühlenden Konjunktur arbeiten wir konsequent an der Optimierung unserer Bereiche und bauen die Geschäftsfelder mit Wachstumspotenzial behutsam aus. Nach dem unerfreulichen Verlauf des ersten Quartals erwarten wir eine sich abzeichnende Verbesserung in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld.

Der Vorstand

Klaus Bullmann Uwe Osterkamp

Geschäftsverlauf

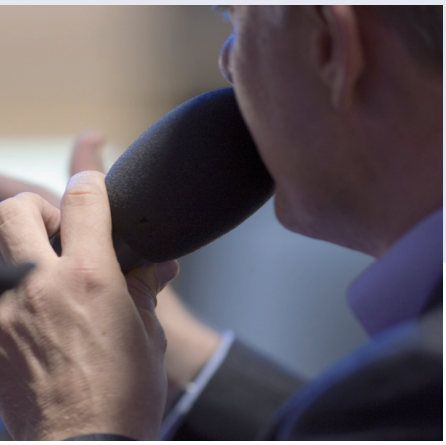
Der Geschäftsverlauf des traditionell eher schwächeren ersten Quartals entsprach nicht unseren Erwartungen. Nach einem sich stetig verbessernden Verlauf der Quartale des abgelaufenen Jahres mussten wir im ersten Quartal 2009 einen unerwarteten Einbruch bei Umsatz und Ertrag verzeichnen.

Die Geschäftsentwicklung verlief in den Bereichen unterschiedlich. Die Bereiche Safety & Security Solutions sowie Financial Solutions entwickelten sich plangemäß. Die übrigen Bereiche erreichen ihre Planziele dagegen noch nicht. Trotz des konsequenten Kostenmanagements konnte der Umsatzrückgang ertragsmäßig nicht kompensiert werden, was zu einer ungeplanten Belastung des Gesamtergebnisses führte. Insgesamt blieb der Auftragseingang im Beratungs- und Projektgeschäft hinter den Erwartungen zurück. Der Entwicklung begegnen wir mit Intensivierung der Vertriebsaktivitäten sowie gezielter Fokussierung unserer Kräfte auf die Themen, in denen sich trotz der Wirtschaftskrise Wachstumsperspektiven abzeichnen.

In den Bereichen Safety & Security Solutions und Financial Solutions ist dieses der Fall. Die aktuelle Auftragslage führt hier zu einer steigenden Auslastung unserer Kapazitäten. Im Bereich Safety & Security Solutions konnten wir die Entwicklung der neuen Version 1.5 des Notfallvorsorge-Informationssystem deNIS II^{plus} erfolgreich abschließen.

Im Bereich Financial Solutions erreichen wir im Thema Cash-Management mit unserem Produkt cashXpert neben den Sparkassen erste zufriedene Kunden aus dem Umfeld der Volks- und Raiffeisenbanken. Darüber hinaus entwickelt sich die Nachfrage nach unseren Kompetenzen und Lösungen in den Themen Geschäftsprozessoptimierung und Kreditrisikomanagement. Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sparkassenverlag und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband entwickelt sich erfreulich weiter.

In den Bereichen Solution und Consulting spüren wir dagegen die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise. Verschiebungen von Projekten und Stornierungen führen zu einer unerfreulich schlechten Auslastung der Kapazitäten unserer Portal- und SOA-Applikationsentwicklung und unseren Consulting-Themen. Dem Trend begegnen wir mit einer weiteren Intensivierung der Vertriebsaktivitäten.



Ertragslage

	01.01.2009- 31.03.2009 TEUR	01.01.2008- 31.03.2008 TEUR
Auftragseingang	2.493	3.182
Umsatzerlöse	1.680	2.492
EBIT	-814	-473

Entwicklung und Ausblick

Im Bereich Safety & Security Solutions rechnen wir mit weiteren deNIS II^{plus}-Beauftragungen durch Bundesländer, Bundesbehörden und Hilfsorganisationen sowie weiteren Beratungs- und Integrationsprojekten im Thema Krisenmanagement bei Betreibern Kritischer Infrastrukturen. In Vorbereitung auf die nächste länderübergreifende Krisenübung LÜKEX wird derzeit die Übungssteuerungslösung deNIS^{ÜSA} weiterentwickelt. Neben Deutschland und der Schweiz, die deNIS^{ÜSA} bereits intensiv nutzen, zeigen auch weitere europäische Länder Interesse.

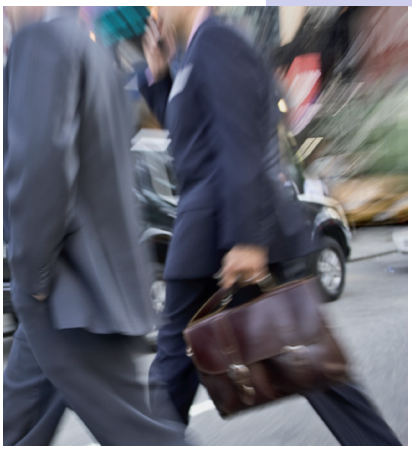
Im Bereich Solutions erwarten wir weitere Nachfragen nach unseren Umweltinformationslösungen und unseren Produkten zum Kathodischen Korrisionsschutz. Die Entwicklung unserer Kernthemen im e-Government, Datenmanagement und Kopplungen von SAP Portalen sowie Geo-Informationssystemen wird sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte wieder beleben. Aktuell freien Kapazitäten in diesem Bereich begegnen wir gezielt und flexibel mit Kurzarbeit und Qualifizierung, um weiter handlungsfähig zu bleiben.

Im Bereich Consulting zeichnen sich durch verstärkte Vertriebsarbeit insbesondere am Standort Nürnberg weitere Projektpotenziale ab.

Bei der Financial Solutions sehen wir eine weiter erfreuliche Entwicklung für das laufende Jahr. Branchenspezifische Beratungs- und Lösungskompetenz in den Themen Geschäftsprozessoptimierung, Cash- und Kreditrisiko-Management werden deutlich nachgefragt, so dass sich unser Geschäft positiv entwickelt.

Im Ausbau der Geo-Portallösungen, im Umfeld der Umsetzung der europäischen Richtlinie INSPIRE sowie in der Fachlösung g.business Coordinator, die bei der Baukoordinierung unterstützt, liegen für den Bereich GeoTask die Potenziale.

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise und der Unsicherheit am Markt ist eine verlässliche Prognose nur bedingt möglich. Eine verbesserte Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Produkten wird wesentlich von der Investitionsbereitschaft der öffentlichen Haushalte und der Industrie abhängen.



Kontakte

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

PRO DV Software AG
Hauert 6
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 9792-0
Fax: +49 231 9792-200

Investor Relations
E-Mail: ir@prodv.de

Tel: +49 231 9792-212
Fax: +49 231 9792-4212

Informationen im Internet zur PRO DV Software AG:
www.prodv.de

Weitere Standorte in:
Basel, Dresden, Köln und Nürnberg